

Name:
Geb.Datum:
Straße:
PLZ / Ort: Tel.-Nr.:

ÄRZTEKAMMER FÜR TIROL
Wohlfahrtsfonds
Anichstraße 7
6020 Innsbruck

....., am

Antrag auf Zuerkennung der TODESFALLBEIHILFE

(gemäß § 33 der Satzung des Wohlfahrtsfonds)

Daten der / des Verstorbenen:

Name:

Sozialversicherungsnummer:
(G e b u r t s d a t u m)

Sterbetag:

Bankverbindung für die Überweisung der Todesfallbeihilfe:

Geldinstitut:

IBAN:

Als Anspruchsgrundlage berufe ich mich auf:

Verfügungserklärung der / des Verstorbenen gegenüber dem Wohlfahrtsfonds

>> Wenn keine Verfügungserklärung vorliegt, besteht der Reihe nach Anspruchsberechtigung für:

1. Witwe/Witwer (Voraussetzung: aufrechte staatliche Ehe im Zeitpunkt des Ablebens)

2. Waise

Erklärung des / der Antragsteller/in: Es gibt keine/n Witwe / Witwer ja nein

Ich bin der einzige Anspruchsberechtigte auf dieser Berufungsstufe ja nein

3. Sonstiger gesetzlicher Erbe

Erklärung des / der Antragsteller/in: Es gibt keine/n Witwe/r oder Waise ja nein

Ich bin der einzige Anspruchsberechtigte auf dieser Berufungsstufe ja nein

Als Nachweise lege ich bei: (Hinweis: es reicht eine unbeglaubigte Fotokopie)

- Sterbeurkunde
- Heiratsurkunde der Antragstellerin / des Antragstellers (Witwe / Witwer)
- Geburtsurkunde der Antragstellerin / des Antragstellers (Waise)
-

.....
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Anmerkung: Die Leistungen der Todesfallbeihilfe (Hinterbliebenenunterstützung und Bestattungsbeihilfe) stellen beim Empfänger Einkünfte aus „selbstständiger Tätigkeit gem. § 22 Abs. 4 EStG 1988“ dar und unterliegen zur Gänze der Einkommensteuer.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden datenschutzkonform verarbeitet (nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage).